

Federführendes Amt:	Bauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Anhörung	Ortschaftsrat Asperglen	17.02.2022	öffentlich
Entscheidung	Ausschuss für Bauen, Verkehr und Umwelt	22.02.2022	öffentlich

Straßenausbau Steinhausweg in Asperglen - Baubeschluss

Beschlussvorschlag

1. Dem Restausbau der Straße Steinhausweg in Asperglen von der Einmündung Ortsdurchfahrt bis zum Gebäude Nr. 7 wird zugestimmt und der Baubeschluss gefasst.
2. Die Wasserleitung im Steinhausweg zwischen Einmündung Ortsdurchfahrt bis zum Gebäude Nr. 7 wird erneuert.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Arbeiten zu vergeben.
4. Außerplanmäßige Ausgaben im Kernhaushalt werden in Höhe von 30.000 EUR bewilligt. Die Deckung erfolgt durch eine Umschichtung der Haushaltsmittel für den Straßenausbau Hohe Straße.
5. Außerplanmäßige Ausgaben im Eigenbetrieb Gemeindewerke werden in Höhe von 25.000 EUR bewilligt. Die Deckung erfolgt durch eine Umschichtung der Haushaltsmittel für den Wasserleitungsbau Hohe Straße.

Sachverhalt

Über die Erschließung des Baugebiets Steinhausweg/Dachsweg haben der Ortschaftsrat Asperglen in seiner Sitzung vom 16.01.2020 sowie der Gemeinderat in seiner Sitzung vom

28.01.2020 beraten (siehe Vorlage Nr. 1982/2019) und dabei den Beschluss gefasst, die Straßen Fuchsweg, Dachsweg und Steinhausweg von Gebäude 9 bis zur Einmündung Dachsweg erstmalig endgültig auszubauen und herzustellen. Die Erschließungsarbeiten wurden bereits abgeschlossen.

Des Weiteren wurden im vergangenen Jahr seitens des Straßenbauamtes die entsprechenden Mittel für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Asperglen bereitgestellt und mit den Straßenbauarbeiten begonnen. Um Synergieeffekte zu nutzen, welche sich durch einen geplanten Bauablauf mit den Sanierungsarbeiten durch das Straßenbauamt ergeben, hat auch die Gemeinde mit der Kanalauswechslung und Auswechslung der Wasserleitung in der Ortsdurchfahrt begonnen. Die entsprechenden Beschlüsse wurden in den Sitzungen des Gemeinderats vom 21.11.2017 (siehe Vorlage Nr. 1467/2017) sowie vom 15.12.2020 (siehe Vorlage Nr. 2200/2020) gefasst.

Im Rahmen der o.g. Maßnahmen im Gebiet Dachsweg / Rehweg / Steinhausweg bis zur Ortsdurchfahrt war lediglich für einen ca. 50 m langen Restabschnitt des Steinhausweges von Gebäude 7 bis zur Ortsdurchfahrt noch kein Ausbau vorgesehen.

Auf diesem Restabschnitt des Steinhausweges sind zur Verlegung von Gasleitungen nun jedoch Aufgrabungsarbeiten durch die Syna erforderlich, im Zuge derer gleichzeitig die Breitbandverlegung sowie eine Wasserleitungserneuerung durch die Gemeinde erfolgt. Der Steinhausweg verfügt über keinen Unterbau (siehe beigefügtes Foto Straßenabschnitt Steinhausweg 9 bis Einmündung Dachsweg vor dem Ausbau). Da sich dieser Straßenzustand auch auf den noch verbleibenden 50 m so verhält, ist für die geplante Verlegung der Gasleitung lediglich ein Abfräsen des Straßenbelags und das anschließende Anbringen einer neuen Decke nicht durchführbar. Vor diesem Hintergrund sollte auch dieser Restabschnitt des Steinhausweges einem Ausbau zugeführt werden. Für diese Maßnahme ist mit Kosten in Höhe von ca. 55.000 Euro (30.000 Euro Straße / Breitband, 25.000 EUR Erneuerung Wasserleitung) zu rechnen.

Stellungnahme der Verwaltung

Aufgrund der erforderlichen Aufgrabungsarbeiten zur Gas- und Breitbandverlegung und Wasserleitungserneuerung sowie mit Blick auf den fehlenden Unterbau, empfiehlt die Verwaltung, auch den restlichen Abschnitt des Steinhausweges im Zuge der noch laufenden Arbeiten an der Ortsdurchfahrt mit auszubauen. Dieser Straßenabschnitt ist entsprechend den Urkarten historisch, so dass keine Erschließungsbeiträge für die Anlieger entstehen und die Kosten von der Gemeinde zu tragen sind. Mit dem Restausbau des Steinhausweges ergibt sich ein einheitliches und optisch aufgewertetes Straßenbild im kompletten Ringschluss Dachsweg/Rehweg/Steinhausweg bis zur Ortsdurchfahrt.

Anlage/n:

Foto Straßenzustand Steinhausweg vor Ausbau
Lageplan Steinhausweg